

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1725

Oktober 1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-484

- an H. Johann Thomas
Waltz. Luth. Pred. zu Veldmütz.
an H. Insp. u. Past: Ober-
heim zu Landshut.
— an H. Oberb. Leipzig.
8. Empf. Brief
von des Fürstz zu Vösten
Fürst: Vösten
von H. Ellingw. Berlin.
von des Fürst Vösten.
von dem Obr. Lieutenant
von Fürststein.
von H. Oberb. Leipzig.
von H. Oberb. Berlin.
9. Habe dem Examen im Königs-
saal Karfreitag beigewohnt,
ist in demselben mit dem Herrn
D. Langer u. dem Herrn
D. Anton, wegen des M^{te}
N. T. des Herrn Hof-Rath
Brauns conferiret
10. Livonia ist das Abent-ge,
ist in der goldsülfischen Mon-
tag's Geb. stund von dem Herrn
D. Anton verwirkt.
11. Hof ist ein Brief eingelauff,
von dem Herrn Rect. Köstlin
aus Elbingen
12. Herr Secret. Brumhard ist von
Pötzig kommen, der jüngere Grafen
Erdmann wieder abzuholen.

Am 25 Oct. 1725. 3

1. Lauf annehmung von Herrn
Drackstadt, feldtzeuerr. Substitut.
2. Geheftenes an Herrn Doct.
Badeum an welchem des
Herrn D. Marpergers Brief
vermittelt.
— an Herrn Prof. Walch, Jena
3. Ein Brief eingelauffen an
Herrn Elers mit der Post von
H. Hof. Rath Braunb aus
Elbingen, welcher noch in
Herrn Elers Brief begrieffen
war, u. auf der Post an
ihn geschickt. Lieber war
ein Brief an Herrn Somm
Medicinae studiosum, den
ich dinsten gleich zu geschickt.
4. Auf ist der gestorn an die
Frau von Neukauzen zu
Nürnberg Aspack geschri-
ben Brief heute mit der
Post über Nürnberg be-
stellt; u. des gleiches sind
die Brüder Antienten auf
Herrn Waltzens an mich mit
gebrachte Briefe dinsten zu
geschickt, sie an Ort und
Stelle zu besondern.

5. Nachfolgende Briefe sind mit
des Herrn Post Kömmer.
an meine Sohn von H. P. Loh-
pelt aus H. Vm, den Lottumphy
guten Bekantheit.

von H. Rath Johann Casper
Klein aus Regensburg. 4 fl porto.
von Frau Barbara Elisabethen
Lehmann. wittb. Regensburg. 3 fl.
von H. Tecklenbourg. porto.

Jamburg.
von H. Ruffitz - Rath
Sprecher. Cöpenhagen.
von fr. Obr. Lieut. von
Wittlingen. Jamburg.

von der Universität ist etwas
für H. Landrath u. nach Bürgermeister
Wittman an mich geschickt, da für ich
1 fl für H. Wittman vorgeschick,
u. hat der Schwager Tochter u.
angenommen u. verschrieben, u. nach
Olmar an ihren H. Vater ge-
schick.

6. Veronica Christmann, eine Meyer
von Langsdorf, ist im Wittman für u.
Gehilfe angenommen: guttes conditio-
nibus ist auch bei Lagnen der Schiedel
befindlich.

7. Geyssler an H. Lectoren
Krieger zu Ellingen, unter convert
an H. Prof. Gumpel.

8. H. Vossstädt u. l. brennend
bedarf an mich sehr Lge. D. Wittman, ge-
schickt zu hantwerk eng, arbeits.

9. H. Balt: Hieron. Bouchard⁵
gestorben am H. Tharibere'ser Sol. von
guter Hoffnung brief sehr in gutem
Gefühl am H. Tharibere'ser Sol. von
guter Hoffnung, was seine Verlangen
Briefe u. d. d. d. d.

10. Brief an H. Ober. Licat.
fünf von fünfzehnten. Berlin.

11. Johann Adam Schmidt, aus
Christensau, hält an hier bei dem
Aufsicht der Informanten; ich werde
den folgenden gesten, daß mich auf 4
Woch mit ihm verfahren wollen; u. daß
er dem geschäftlichen mein beifügen
wolle, wenn er mir nicht entgegen ist.

12. Letzte Mittags haben mit
meiner gestand der jüngere Graf
Friedrich Brumhardt mit H. Secre-
tarius Brumhardt von Kötzig.

13. Vinsas setzen noch ein Stück
von Diario der fr. Gräfin von
von Kötzig mitgebracht; so ist gelehrt.

14. Der jüngere Graf Brumhardt
in H. Sec: Brumhardt haben
abstand bei mir gemacht, u. sehr
in der jüngeren Grafen nicht schlecht
Friedrich, u. so wurde mit ihm
gehandelt.

15. Verdicht der Gr. Brumhardt
am 2. d. u. Trin. über 1. Joh.
3, 13. bis 18. u. von dem Verbot
Spenden.

16. gestand an den fremden Söhne.

gabohne posten; see Buche.

17. Brief an H. Haub,
Leipzig.

18. Brief an die fönar
Commer. Rätin Elisabeth. Marfub.

19. Memorial an den fürstl.
zu Walsch ungen dertiger
Bergwerke des Erzstifts.

den 3^{ten} Octob. 1725.

1. Gesandten an H. Elers.
Leipzig. comisi H. D. Buchen.

— an H. Jacobi zu Grotzsch.
concept. 3 Pat. freilingshufen

— an H. Hoffm. Jünger -
seiner. London. in der conv.

an H. Secr. Pest, fönar.

2. Bescheid worden von 2 Studen-
tis Witteb. die auch Döhlman sind;
deren einer Leisfert bij H. D.
Hesperung im Jense ist.

— von H. Kupetzki, den
berühmten Meister, der sonst von dem
Hospitium herkommt, der einmahl in
Nürnberg wohnt, u. derselbst inso
H. Beschäftigen als informatoren
bij seinem Sohn hat. so setzen wir
einen jüngeren Mann bij sich, der auch
stimm der selbigen profession zu seyn.

3. Der H. Junius auf seiner Reise
nach Dorau, derselbst bij dem Hofen
Graffen v. Kromm die Cautel "Kalle
anzubringen, wolt seiner Liebt, u. den

Sofas, auch der Jacobine Leuz
geschrieben, ist nicht anständig, w.
haben sich mit einander die feine auf-
merksamkeit besprochen, sind auch mit
in der Ding, dabei zu waschen.

4. Vier Drey, Kinder sehr in
feine salbe gefaltet, w. ist
der infekt auf meine sohedu-
la stark; über Act. 6, 2-6.

5. Brief anst. von H. C.
Leob.

6. Geistesfren mit dem formen
Vofel, meiste zu Coblenz, B. Wittman,
der lange Zeit im Kriegsauf. Informiert,
w. ist der pflichtige so the re-
lastig, da er von H. Weidenauer und
der case der Wf. geborgt.
den 4^{ten} Oct. 1725.

1. Geistesfren an H. Leob.
Leipzig.

2. Weber Sonn, fast n. d. d. d. d.
trage freudig an den fr. v.
Wunder nach Vorkauf zu
pfecht per ad. an 3/4 Gr.
zumohel zu Kitzig. 2/3 d. d. d. d.

3. Bescheid worden von dem H.
Junio n. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
in 3 Oct. n. 3. sehr abgehandelt
wenn n. sind auf d. d. d. d. d. d. d.

— von H. Pat. Major,
der Briefe von d. d. d. d. d.

4. Brief von M. Joh. Gottfr.
Kodoy. Pat. P. W. d. d. d. d. d.
In Geistesfren mit der f. v. von
Lila und dem Schiff.

8
B. Geyse. an Frantz Postham
Compt. zur Salzb. Salzb.

7. Brief von

H. Floer. Leipzig.

H. Dr. Meusergen. Carlsbad.

H. Sellinger. Berlin.

H. Junck von Kollwitz. Berlin
von H. Köning. M. in Leipzig
Kunstsammler.

von M. v. Wobeser. Langbiß
aus Pommern in Kollwitz Syn-
nodo; wolle mich fröndlicher
sehen der Illustriert. gütlich
Gnade.

Vier Briefe an den Frantz u. der
Frantzisten von Salzb. werden mir
mit der Januarius Post fortgeschickt u.
sp. Lena frankirt.

den 25 Octob. 1725.

1. Brief umfangen von Hn. A.
— H. Walbaum. Berlin. vom 2^{ten}
— H. Georg Virigentz Her-
mes. Josophoraden.
— Hn. Joh. Jac. Stricker.
— H. Ad. Baumhert, mit der Ver-
mutlich Diss. de libro (cheleth), it.
Kudigt von dem Efrimian u. T. mit der
Christi. it. von
— der Licentiat L. P. Armin. V. H. H. H.
Berlin.
— Anna Catharina P. Armin,
geb. von P. Armin. P. Armin.
— Hn. Floer. Leipzig.
— H. Ludov. P. Armin.
— H. Joach. Wiger. —
— Hof. Christian L. Armin. —

1H 4479:4

- 2. Gopfrich, an H. Floch. Leydy.
 - an H. de Marperger.
 - an H. Walbaum 2 brief
 - s. also entree auf Saten
 - grug.
 - an H. Gumb von Roth-
 - brof.
 - an H. P. A. Topil. Ju-
 - men.
 - an H. Formab. Pifimoor-
 - den.
 - an fr. Lic. Hofmannig. boch.
 - 3. Lehr anfangung der facultet
 - bifpungspost.
 - 4. An hofbefehl rordig von
 - H. Lijphey von Topflichhof
 - hall. St. Theol.
 - 5. Gopfr. an die fr. Pifpandenz.
 - boch.
 - an 2^{ten} brief an H. Floch,
 - der H. Gopfr. committirt ist.
- den 6^{ten} Oct: 1725.

- 1. Brief an H. Alt Breit-
- fengt, so fehrig luyet.
- A. F von Phul. Leydy.
- H. M. Liebkant, von
- Lund, welcher 2 bruder mit Ufedom
- arrumt An'of, recommendirt
- worden, die allen anfang nach
- gute Praeceptores in Weijfchpulen
- fijn worden.
- H. Floch. Leydy.
- Alexand. Groven. fup. Gen.
- n. Palt. Prin. Mofen.

2. Gypfr. an H. D. Mar-
 pergen. Vorphe. Kirchf-
 — an H. Rect: Kirchf-
 berg.
 — an H. Doct: Rogall. Ki-
 nigsberg.
 — an J. Vin. Waj. an
 Kriemitz wegen des auß dem
 zuoffnenen weg, u. unter der
 + mltice gemeynung Pfau. it:
 + wegen des Syndic: D. Merga-
 ppen.

— an flinger conuert. v.
 Berlin.
 3. Der Herr General Graf Noftitz
 ließ seine Ankuft melden.
 4. Lingulapet sendt fribig
 das Concept des Briefes an D. W.
 M. u. das dazu gehörige inserat.
 der Catalogus Lectionum hye-
 malium.
 5. H. D. Lange hat eine Anrede
 der oration des mathematic. Wolffs
 mit seiner annotationes bei der
 Facultät vorlesen. hat, so in dem
 gelesen.

den 7^{ten} Oct. 1725.

1. Brief umfungen von der frol.
 v. Schlegel. Cottan.
 — von H. Chemlin, Diac. in
 Examen Grichte, den ein bebringer ge-
 spürben, wie mit der Gmth gleich ge-
 kunnens wer.
 — von H. Justus Hedroch
 Leo. Palmstadt; weßt um edrich
 Drafen von D. Mosheim u. an-
 dern.

2. Geysser an H. Floeb.^u
Leipzig.
— an H. Dr. Marperger.
dresden.

3. der General v. Nostitz hat
früher fröhlich des Hn. Palt. fröhlich-
lingens und, w. nachmittags Hn.
M. von Leob. Frödig in der Ulmstr.-Kirch
geführt.

4. Versuchungsfang
Von der Hn. Hofrathin Sophie
Friedrich in Vänneuf.
von der Hn. Hofmeisterin
von Schmiedberg. Wänneuf

5. Versuchungsfang von der
Hn. General. Grafen von Nostitz,
mit der von 5 bis 6 Uhr der
Proceptores der Pädagogi:
von Nostitz, hat der Hn. Graf
diesem actus von Anfang bis
zu Ende mit beigewohnt.
O. Revidirus der Hn. Hofrathin
Frödig am 3^{ten} D. u. Trin. w.
in dem Johannis Tage.

7. dem Hn. Grafen v. Nostitz gesendet
ein gebundenes exemplar von der Kstle
1724.

den 8^{ten} Oct. 1725.

1. Geysser. an H. Floeb. Leipzig.
— an H. Caspar. Wien.
— an dem Hn. Grafen v. Nostitz.
Leipzig. nachdem er fröhlich um 6 Uhr abge-
rückt u. abspäts nach Leipzig. sehr
ist die 19^{te} Hist. Contin. auf einen extract
mit der Hn. v. Schmiedberg briefe
gesendet.

2. Mit Oxyden, der sich im Verfaul.
geworfen u. in Dampf ist bey dem
Jah. R. feucht in Gestalt, so sich durch
mischt, großentheils u. ist von selbst.

3. Gestalt von mit H. Mag. Gler.
beantw. u. mit H. Baurmaly von
Jama.

— mit dem H. Thellmeister
Bisping von Goring.

4. Brief von H. Spurel, nebst
eig. Diario. von Weimar.

— von Fr. Christiana Doyler
von Gura geb. v. Gura Winter.
Kantpriny.

5. Gypsstein, an 3 Lbs, u. ist
gypsicht, von weinl. Kies, ist
beim Kipfen dunkel u. 3
Langens Episcopa.

6. Brief von M. Jo. Christ. Ric-
mer. Pat: der Gew. zu Frankfurt,
weist in 3 Gypsfaßt Merckmal.
an das so fast der unterst wieder
gypsicht.

7. von 3 Bp 4 in conferentz
gehalten.

8. Briefe mit der Post von Goring,
von Sr Kön. Maj.

Von H. Probst Götchen:

Von der Wittwe von Götchen-
born, geb. von Krosigk. ||

Von H. Ellinger.

Und von Leipzig

Janne Götche von H. Götche.

|| wohl 6 Hte Götche sind
Kriegsman Götche, ist Götche.

1. Brief an Pf. mit 16 Bl. 12 Bl.
 von H. Pistorius conditor zu
 Bamberg für seinen Hof im Hof.
 Ich ist an H. Grischen geschickt.
 — von Marggr. von
 Culmbach, Vogt von Gumburg.
 von Gumburg.
 — von dem Cantore Rosen
 zu Nordau, in Ostpreußen.
 — von H. Gerhart von
 Angern, mit 12 Bl. z. d. l.
 für.
 2. Gesandten an H. Krollt Krollt
 zu Bamberg.
 — an H. Tecklenburg.
 — an der Fürstin zu Nürnberg
 Hoff. Nürnberg. +
 — an H. Hartmann. Angern.
 — an dem Cantoren Rosen
 zu Nordau. H. C.
 — an die Fr. von Greteberg
 geb. von Krosigk. Vortze.
 — an H. Florb. Leipzig.
 — der Gesandten an der Fr. von
 Neßitz gesch. seit expedirt.
 3. Gesandten mit Stabell, Kapf.
 Winkler u. m. p. novitii,
 von der Frau zu geben.
 4. der Facultät bejzuwohnt.
 5. Brief an Pf. von H.
 Dr. Joeh Hoffert.
 — von D. Gesandten. V. H. H. B.
 — von H. Florb. Leipzig.
 6. Gesandten an H. Florb. Berlin.
 — an H. Dr. Gesandten.
 7. Brief von H. Gumburg.

+ das concept ist fertig.

X

den 11^{ten} Oct: 1725.

15

1. Brief von H. J. E. Jacobi
gödelshaim.
— von H. Patz: Sybel.
Soest.
2. Gesuch von H. Flack, nicht
der Ehrendiener für den Hrn.
Graf Spinb.
— von H. Ruff Heespen.
Hilfeld.
— von H. Evert Goverts Re-
ters. Hambourg.
3. Collegium Paraceticum geseh.
by, davon schedula finij.
4. Gesucht worden von Hrn. von
Rode, wegen der condition by
dem Hrn. Gener. v. Rankau.
— von H. Müller, dem Meistler,
by dem Hrn. Klopchki, der sich nicht
erhöhet, daß er von Carlin wieder
bringen.
5. Briefe umfang
von dem Fürst Gener. v. Gallersdt.
von H. Patz: Vinsart.
von H. Patz: Lohr.
von H. Ellinger. Carlin.
von H. Colmann. Solmitz.
von Hrn. Ebers. Leipzig.
von H. M. Ginnel. Gießen
Croll.
6. Gebt den Fürst Dr. Lingin, der
kürzlich ist, besuchet, der auf
ihm salbt groß Nothen.
7. Brief umfang von H. Hoff & Damb-
ler, nicht den 40 Hrn, wegen der
Baron Appelt, so H. Fein, gesehelt.

3. Lauf am Pf. v. H. D.
Joh. Camp. Bremen.
4. Gasse. an H. Commission -
Rath Tytke. Dingelbau. gr.
feh aber erst den 14^{ten} mit 3^{ten} Post ab.
5. H. Dr Juncker ist nicht von
Kilting kommen; in. feh mit 4^{ten}
Post ab.
6. Revidirte des Geistl. Raths
am 4. D. p. Trin:
7. Gasse. an der Hof. v. Van -
stedt. Nürnberg.
- an H. Ellinger. Berlin.
8. Brief von H. Pott: Johann
George Rosenkranz. Derswalling.
- von H. Elers. Leipzig.
- von H. Dr Marperger?
Landsberg.
9. Gasse. an H. Dr Mar -
perger. Dresden.
- Den 14. Oct: 1725.

1. am Freitag 20^{ten} D. nach
Trinit: feh in Gegenwart über
das Evangel. Matth. 22, 1-17
von den vierzig Geistl. des
Hochst. des Landes, wofol die
junger sind, die 1. die Beruf des
Ansehens, 2. des Hochst. des
Königs ansehn. Brat. von dem
Luc: 13, 29. Im Exord: wend con -
ferret Matth. 22, 2. cum Apoc: 19,
7. Ad partem adan wend der
Locus Lutheri als der Kirchen. Kst.
angeführt, die er befohlen wend
ist ofe Hochst. des St. 15, 1.
als ansehn — ist ofe Hochst.
des, wend ofe dy wend des
— gegen ofe Brantigen Zeit.

2. Brief von Salfeld stellt mir
den guden. Kund. st von Philipp Friedrich
Möller, die. Frau Mal. & Christoph. Braun-
dunkel Salt: Brau. u. Super. gel. Uni-
versit. Halle in der Mittelmeurod
gegenw. Berlin.

3. Gipsbriefen an H. Flor. Leipzig.
da der gestern aus Land an H.
gub. einung besaf. hingenst.

4. Prof. Inmanuel Klingensmidt
an Witzsch. wurde ist Zinsph. 9 u.
10 Ufr gestoben.

5. Brief von dem H. alt. bratt.
senft, von einem u. Dr. Mosheim
betreffend — an H. Flor. Leipzig.

6. Gipsbriefen an H. Dr. Mar-
perger, betreffend Dr. Mosheim,
den 15^{ten} Aug. fortgesetzt.

den 15^{ten} Oct: 1725.

1. Gipsbriefen an H. Flor. Leipzig.

2. Brief von H. von Dörfel-
berg.

3. Besucht worden von H. Job,
der mir den 200 Ufr mitbringt,
die der H. Graf Joireb inso
in der Moser sine Witzschers
gest. best.

— von einem Dörfelberg Hof-
meister, der mit 3 Personen nach
Wittenberg reisat zu dem H. Dr.
Thomson d. selbst

— von einem Stud. von Leipzig
aus Schaffhausen, dissp. des H. Spren-
der, der gestern meine Handigt. mitgebr.

Am 16^{ten} Oct:

20

1. Ein Brief geschrieben an H. Syn-
dicum Messinghousen; der darauf
zu mir kam, mit mir d. H.
Freiung. de literis hesternis a Rege
ad me datis conferirat.

2. Geschrieben mit dem Herrn Dr.
Richter, de literis a me scribendis
ad Augustum Ludov: Principem
Anhaltinum.

— mit Hn. Petersen, also Doct.
us huius nominis.

— mit Hn. M. Gildbrandt von
Jena, welcher abpfeilt junonum.

— mit dem jungen Etzardi
aus Cuden, welcher für zu bleiben
quinneth.

— cum filio et genero de
inchoando Seminario Schola lat:
orphanotrophei;

3. Brief von Joh. Wilh. Schuberth.
Diplom zu Gofra. Pöstling.

— von der Fr. Ritters, Ritten
Gülden.

4. Geschrieben an H. D. Nagell
commiss. H. Rotten.

— an H. Rect: Wittgen. fl.
hingen. commiss. Hn. Gräffes.

— an H. Hamb. morgen, auf die
Kost zu geben.

— an H. Ellinger. Berlin.

5. Brief von Hn. Dr. Johann
Herrmann, Burgam. zu Sponin-
burg.

6. Brief an den Hn. Abt Louis-
Friedr. Cöster - Burgam.

- von D. Wm. Meij. in Frankfurt
 — von Hn. Jos. Rothkirch
 nebst Briefen n. 4 B. der Briefe ist
 schon in voriger Woche gesprochen.
 — von dem fünften August
 Ludwig von Anhalt - Köthen.
 v. v. von Hn. Florb. Leipzig.
 8. besichtigt worden abermahl
 von Hn. Syndico Morgenstern.
 — von Hn. D. Crotke, der
 einen Brief bringt von M. Faust
 Gottfr. Sophr. Pall: Aytalen
 li emento. Cöthen bütz.
 9. Brief von dem Hn. W. Verf.
 sal. Valitz.
 den 17ten Oct: 1725.

1. besichtigt worden von H. Kopsch
 Kapite von Bernico, der seinen
 Sohn d. noch einige andere Kinder
 in der lat. Schule hinführte. Diese bring-
 gen viel. Gestalt abermahl gesehen
 die seine Weisheit von einem
 gewisß capital, so er in mente des
 detektivat set, daß es noch d. mehr
 genug abzugeben sey.
 2. — von H. Anken, Stud. Jur.
 der mir ein paquet - Briefe mit
 bringt von H. M. Walther in
 Giesden von 16 7 Br: 1725. Es ist
 der Bletenfelds doppeltes Zeugnis
 Gottes. Helt n. Leipz. 1726. Ejusd.
 unterzeichnet geistl. Datum 1725.
 it: fünften n. in dem Vorworte
 Cost 1725. deses Autor obgedachte
 H. M. Walther ist.

- 3. — von der fr. Affessorin
Bescheiden; bei dem kromoh Gott-
balg mit ihr gottsch w. gehalten.
- 4. Brief von H. Friedrich von
Freudenberg. Saltzungen.
— von H. Adl. Kambes extract
von tate Ad. Altorfend.
- 5. Gussfrieben an H. Part: Pöf-
ball. Liffrauburg. comm: H.
Dr Corvino.
— an H. Part: P. G. Dief-
miller. Pöfwillungen.
— an H. Dr. Kornefer.
in Pöfwillungen.
— an H. D. i. Lynd. Lamp.
Loramen.
— Brief u. Kieckin mit Briefen
an H. Thoren zu freysung ist
ferte an H. Carl, controleur
im Wf. zu Stetgerdt adressirt
u. auf der Kieckin Altk. zu be-
galtung gegeben.
— an der fr. Gerner, Diefen
gubig, walt 2 P. comm: Hlio
der fr. in? Apotheke Krotat.
Mersuburg.
- 6. Briefschreiben von dem
jung H. Dr. Pöfsson.
— von H. Kuba, discipuls
Kambachi olim, sein für studos
wil, u. sich bei der Kieckin zu
beruht hat.
— an H. Dr. Antonio.
- 7. Brief zu Pöf. an H. Kambes P.
Saltzungen.

23
8. Das jüngst an dem Gen: In-
perintendenten Greven zu Münster
supplirt.

9. Linae, wannach Sefuist, an-
zuwenden des Hn. Johab, ist
fürs Jahr d. 4 noch in den an-
stelt, aufzunehm.

10. Geantwortet dem Hn.
von Vespul. Valitig.

Den 18^{ten} Oct: 1725.

1. Brief an H. Graf.
n. 17. vom 17^{ten} Oct. Leipzig.

2. Brief geantwortet. —

3. Revidirt der Cösel Kowitz
am VI. p. Trin.

4. Brief vom Hn. Matthid, nach
i. Cösel. Eder fürs Waisenkand-
Lelberstadt.

5. Geschieden an Hn. Graf
Jumbal. Folgtig.

6. Das Collegium Lavaneticum
gefühlt, dessen Statut auf bij.
Cingender Schedula befindlich.

7. Bescheid vor dem von einem
von Luitbill, von Vespul aus
Korowig, d. Hn. Döfiter, das ein
Döfiter Collegium dort gemacht, in-jung
als Hofmeister seiner gebildet. Jener
ist ins Pedagogium gebracht, d.
H. Döfiter bleibt für bei der
Universität.

8. H. Döfiter von Heilbronn

bringt ihm Novitium zu mir, nemlich
 Reichard gab mir, auch von Jüli-
 bosum, das mir mitgebracht
 einen Brief von demselben Hn.

Rectore Hecking.

9. Gupfisch an H. Matthiad.
 Salbsteht.

an den Fürstin zu Anhalt
 Köthen. Wittenberg.

10. Brief von H. Ellingen. Berlin.

— von Hn. Rect. Wisch. Ellingen.

— von der Wittwe von Pon-

nier gabl v. Lützen. Oelfsa.

11. Bescheid worden von dem

Hn. Catt. Weyson, das in meinem
 Namen mit vorgandem Wittenburger
 Post an Hn. Rath Jhen nach Regens-
 burg geschickt.

12. H. R. Oberster Hoffmeister
 aus Dörfelndem löstet seine an Hoff-
 meister.

den 19ten Oct. 1725.

1. Meins Buchlein, Augustin, ist
 fürs Meistt bezahlt worden.

2. Gupfisch an den Wittwe von
 Ponnier gabl von Lützen. Oelfsa.

— an Hn. Rect. J. L. G. G. Jüli-
 bosum.

— an Hn. Rect. Wisch. El-
 lingen.

3. Bescheid worden von dem Hn.
 Obersten v. Hoffmeister aus Dörfel-
 ndem, von 9 bis 10 Uhr früh.

4. Brief anst. von Hn. v. Söfelen
 bey v. Tackheim.

den 21^{ten} Oct. 1725.

27

1. von dem feldgen 215 R. u.
Trind: sehr in ihre des fang.
Joh. 4, 46. gegenwärtig von
der Gewissheit u. festigkeit der
Glaubens; u. liegt den dispo.
sitionen feurig.
2. der weltliche geschickene hieselbst
H. Matthias, m. n. Candid. ist feldt
mit der Lehrlingschaft Post feldgenfick.
3. Meuselmay den besuchet von
den von H. D. Vriestadt in Witten-
berg, wegen H. Dr. Lochs zu
festset.
4. auf set mit selbigen Koopman
den so. von Marcell von Leip-
zig.
5. Brief von H. Dr. Kfistler.

Bestand.

Den 22^{ten} Oct. 1725.

Leipzig von

1. Brief anfragen von George
Paul Legier, Cantore u. Orga-
nisten zu Leipzig.
— Laurentij Jostmann
Pfarr, Past. prim. u. Super.
zu Könnfeld, den Dr. Dr. Dr. Dr.
Stud. theol. über bracht.
— Sebaot. Boennighausen
Past. zu Rükterdorf, bey
Münzenberg.
— von H. Dr. Apilber, uel.
Leyten Lützowenitzer zu L.
... bracht.

Briefe von ²⁸

2. Brief von H. J. Bate, Con-
Rect. am Land. Gymnas. in
Ludw.

— von J. L. Seyden Cant.,
wofür ein Brief, darüber ein
Auditorium, namens Seyden, re-
commendirt.

— von P. Frau Schroederin. Br.
lin.

— Frau Alers, Ito

Briefe an

3. Gypsicht, von Frau D. Pfeiffer,
Erfurt.

— H. Grop, Stadt Schwan-
w. Decano zur Kindersheim.

— an H. L. H. Schmidt,
Super. zur Kömfilz.

Revidirt

4. Revidirt die Geist. Predigt
am 7w. 8. Trinit.

G. Goldgülden, hiesig Wf.

5. Oberhaupter Boennighausen
Past. zur Rückkehrhoff / undt

6. Goldgülden, vom Hofmann
von Legato hiesig Wf.

6. Frau nebst H. Past. Jungling
hiesig besicht die ju. v.

Briefe

Mannefall in dergen Mewen,
w. mit ihr gebot.

Ging zu

7. Demnach wie zu H. Land von
zu, w. alle wofür H. Oberst
von H. Land von zu H. Oberst.

Conferentz.

8. Konferenz von 3-4. die Confe-
rentz gehalten

7. 6. gebot.

9. H. D. Lange hat die Montags
Land "Gebot" vorricht.

Im 23.^{ten} October 1725. 29Brieffe von

1. Brieffe eingelauffen
 von H. Ellingroy. Berlin.
 — Carlsburg. Jamb.
 — D. Clamp. Syndico Bre-
 menfi.
 — Christophori, Prediger des
Jesf. Bardeleijfers, Magi-
strats. Weyel.
 — dem H. G. Geyher Logenb,
zu Dröyzig; überbracht vom
Cantore Jepselbst u. Jepsen
Sohn, Stud. Theol. Namburg
Dorfman.

Brieffe an

2. Jepselben an H. Past. Boen-
 nigkaufer zu Michael Dorsf.
 — an H. G. Jambal, Käl,
 zyg.
 — " — Cantor Jepselbst zu
Weyel; nebst einer Exittung
über die Jepsenmäßige 6 Gold-
Gulden.
 — an die J. Abtwey.
 Berlin.

Bestimmungen

3. Bestimmt worden von H. Wol-
 stan, vicem Cantorischer der
 Coburg, der einem Sohn sein Stu-
 dium set.
 — von der J. Vierten von Bre-
nibe,
 — u. wel von 2 andern, aus
der Jugend, die 4 Thinder in die
Bestimmte Schule bringen.

In Facultat. ⁴⁰

Exposit von _____

4. Die Facultat begreiffet.
5. Exposit worden von Hrn. Syn-
dico D. Mergemann, der in
Stammem die Tiefenhausische
Testamente. Aufs. w. d. obweg
meyer, in dem Syndic. zu
Lernen zu schreiben.
Den 24. October 1725.

Exposit von _____

1. Disput anfangen von Hrn.
Opitz. Mindy.
— Hr. J. Jungferst von
Ludol, nebst 3000 von
Bergwerken.
2. — D. Mergemann.
— Hr. Prof. Wallich
— D. Prückel.

Exposit von _____

2. geschrieben an Hrn. Grafen
Ludol. Dreyzig.
— Hr. Opitz. Mindy. Comissi
Hr. Grinow.
— Hr. M. Walter. Grinow.
— Hr. feld. Jundigen Chri-
stopheri, W. se.
— Hr. Jungferst. Ludol.

Exposit von _____

3. Exposit worden von Hr. M.
Paulsen.
— Hr. Past. Auerst. von
Dreyzig.
— Hr. Superint. Mangen Hof
von Galdinger.
— Hr. Luder.

Levidrate

4. revidirt einen Brief von D.
zum Druck bereitet, 20.
Missions-Continuation.
— Die Hospitaler Prod. von
9^{ten} post Trinit.

5. Nach einem Brief an-
gen von den Hn. Mac. Rippen
von Salfordal.

Im 25^{ten} October 1725.

Brief an

1. Geyfrieben an den Herrn
D. Marperger, d. hertzog
samt, mit Zuziehung des
zweiten Geyfriebens. Vordr.

Collegium paracet.

2. In dem Collegium Pa-
raenetica gehalten; das
Schedula sibi liegt.

was in Wimbogo

3. Freytag die mit H.
D. Anton im Wimbogo ge-
wesen, also gestern d. fünfte
die Wimbogo gehalten ist; w.
kam D. Herr Pastor Meyer
nicht zuwe.

Collegium scholariale.

4. In dem Freytag ist das
Collegium Scholariale von
geendet gewesen, dem D.
H. Past. Junglinghousen
begonnen, wie es ob die
Wahl eines Schul. Collegi
betrifft; videtur nicht H.
Pastor zu kommen.

Der Graf Linnb.

5. H. Graf Linnb. reflectet
sich eigenständig zum Handb.
mit Mag. Linnb., Namib.
1. Der auch
sich rezipiert worden.

Manuskript aus dem Königst. Hof.
Amts wegen eines Briefes
weg. Elbing.

6. Ein zettel, der wegen eines
auf das ist weg Elbing nicht be-
fallig brief ausgegeben worden
ist wieder mit manuskript gedruckt worden;
liegt hier. Inschrift ist aber der
brief selbst zu Elbing an Elbing.

Den 26. October 1725.

Briefe von

1. Brief von H. Königst.
von Joh. Christoph Keppel.

Regnitz.
Rudolph Carl Friedrich
Wernlein, Past. u. Insp. zu
Glossyheim.
Christian Victor Apelt.
Subdiakon in d. Nürnberg. Vor.
Stadt Hof.
Der D. v. Wittichen fürstin
von Busfelt-Nürnberg.

Briefe zu

2. Geschrieben zu H. Hof. N.
w. Oberamts Hof u. Grös-
heim. Hof.
H. Prof. Walling. Jun.
an fr. Jungfrauen zu H.
Lauterbach. Commis. H. Hof.
Hof, oben Hof.
an den H. D. Marberger. Hof.

Baron von Gredt.

Die Facultät.

Lepus von

Der neue Hofmeister in Vfi
ist angenommen.

Gehtige Anrufe in Vfi.

3. H. Baron von Gredt, d.
vormals für Studier, liegt
sein Verbleib malitz.

4. Jahr d. Facultät begreift
mit.

5. Beschäftigt worden von dem H. G.
Baron v. Gredt, der seine
2 ältesten Söhne ins Pa-
dagogium sein wil.

6. Jahr seine in Vaggenfeld
der dem neuen Hofmeister der
Kantone all angenommen, w. ihm
sein Gehalt w. Officia von
gelobt. Er wil dem 8 Tage
nach Martini Fortes.

Im 27. Octobr. 1725.

1. Am fechtigen Tage vornehm
das gestern Abend einige von uns
des Vaggenfeld. in die Stadt ge-
fand Studenten im Vfi eine
großen Ansehung gemacht, wobei
gen sagt ein H. G. Gredt, der
schrieb, formel auf mündl. mit
Kampfen eine Abende geübt,
worin auf d. H. ob. Lieut. v.

Weyfolk, als Comm and eur,
einen Lieutenant, namens
von Lepus hat zu mir geschickt
die Sache anzusehen; welches
ist dem meine detestation bezeugt,

w. alle nötige Beförderung erlassen,
 auf sein ^{Studios} Hof, Kunstschet Hallenssem,
 w. von Studios. Frobenium
 aussonnen, zu mir können laßt,
 als eingekommen, reis, w. habe
 ihn, vorerst von Riß vor botte,
 habe mich abends ^{am} Riß
 Insp. Zoglan abloß, laßt,
 nach fröhlich geleget ist; w.
 Abends an dem Riß General
 von Nazomer stark belei;
 die Riß befristet, und
 von fall, was dort ein
 éclat wird. Riß gemacht
 werden müßte.

Beispiel von

2. Beispiel ausgehen, von Riß
 Rector Weibend, Riß, ob
 fröhlich können, d. theologiam
 studiet.

— Riß Jacobi Jotfa.

— Riß Jotfa Jotfa.

Beispiel von

3. Beispiel von Riß, Riß von Riß,
 von.

— von Riß Wobeser.

Langhöß in Jotfa Jotfa.

H. Willigsmüller vorweist.

4. Jotfa Willigsmüller ist
 Jotfa nach Jotfa Jotfa
 vorweist, mit meth. Theol. Theol.
 mit an H. Mosheim nach Jotfa Jotfa.

Lehrmeister

5. Lehrmeister von dem J. 1725 v.
Gerodorf.

von J. 1725
Lehrmeister
Barby.

für den Club. für den
geistl. von d. King. Angalt zu J. 1725

Lehrmeister

6. Lehrmeister von der vorwittlichen
Lehrmeister zu Anhalt. Kramburg.

Zusammen Conrad Senner.

7. Lehrmeister von J. 1725 Conrad Senner
von d. Leinb. Stadt An.

von J. 1725, ein Junges
Lehrmeister ist ein
Lehrmeister, J. 1725, von
J. 1725, ein Junges,
Lehrmeister zu Libau, w. von
Lehrmeister von ein
Lehrmeister, weil, wie
Lehrmeister sagt: was ein
Lehrmeister, für ein
Lehrmeister. Ist unter die
Lehrmeister.

Den 28. October 1725.

Lehrmeister

1. Lehrmeister 22. Trin. für
Lehrmeister. für ein Junges
Lehrmeister.

Lehrmeister

2. Lehrmeister von ein
Lehrmeister von ein
Lehrmeister von ein

Lehrmeister.

Ein Gärtner von Jena stin'ler,
mit drei unfern Gärtner arafel.

3. Ich w. 1/2 Past. frohling sendig
haben mit einem Gärtner von Jena,
Nemand, Joseph Christoff Mil,
ler, geschrieben, den wir anzu-
nehmen gedanken.

Leipzig an

4. Jahr geschrieben an der für v. März
gefallene Leipzig.

Mein Abseher.

5. Junte Mittag hat mein Abseher
mit mir geschrieben.

Leipzig an H. Syndico Dörner.

6. H. D. Dörner, Syndicog,
schrieb mir einen Zettel wegen
des Briefes von dem Professor
Spertette, welcher Zettel schon
liegt, w. habe ich darauß geant-
wortet, das, weil ich keine Karte
an ihn schickte, ob mir wol ein
Liebster sey, wenn meiner Person
ein Brief nicht gebräut, sondern
die Karte mir in general, terminis
nicht geschicket würde.

Geschrieben mit

7. Geschrieben w. gebetset mit D.
Joh. von Bita.
— mit dem jungen Vork,
redt, der gesten ankunng.

Im 29. October 1725.

Comite an der H. Obrist Lieut.

1. Junte habe ich zu dem H. Obr.
Lieuten. als Commandeur ge-
schickt, w. ihm abnomals meines
Mißhaltens w. detestation an D.
inolentz D. Haldendor, die vom

Wf. Dürsch's Brief am Freitag
Abend gangen, contestirt.

Darüber hat er mir das Protocoll
geschickt; w. ich habe Dürsch's
dem H^o. Pro-Rectori geschickt,
w. ich in Untersuchung wieweit
Scheidung d. Sache bitten werde.

2. Geprüft worden, von H^o Inspect.

Lehrprop. Dürsch's relation. (Gelesen, d. mir handschrift gegeben
von Lein, Richter w. Albrecht
Dürsch Dürsch nach Frobenius in
reata legen; worüber ich ich
so Namen dem Pro-Recto-
ri geschickt.

Lehr D. Junckers handschrift. 3. zur Conferenz kommen
von H^o d. Juncker von einem
jüngeren Dürsch, d. von dem
stanz im Hof d. d. d. d. d. d.
w. ausgesetzt, dass ich: für
die Dürsch d. d. d. d. d. d.
das sich von pflanzten be-
weisen, dass man sie von d.
von dem Dürsch. nicht in
Dürsch's Können. Von d.
sich habe eine registratur
gefordert.

38
Leipzig vor

4. Briefausplagen von
Hrn. Oberlicut. von Fincken,
Herrn Schulz.

— Hr. Hof. Wilhelm Oert,
Stud. theol. Curoverbruff bey
Witzge am 2. J. J. J. J.

— Hr. Dr. Rogall. Heringb.
bey
— Hr. D. Abraham Wolf,
Heringb. bey

Leipzig am

5. Geyricht, auf dem
bey Fleißmann in Meining.

— Hr. Zwingemeyer Jeller
in Dierdorf.

— Jof. Michael Jacobi.
Jofa.

— Christian Victor Apelt,
Hilfswort in D. Nürnberg.
Vorstand Hofen.

Die Conferenz.

6. Nachmittags die Conferenz
gefalt.

Revidirt

7. Revidirt die f. f. f. f.
Kordigt am 10. Trinit. über
1 Cor. 12.

Leipzig vom

7. Briefe vom Hr. Hof.
Frank Burg, Stud. theol. von
Nürnberg. mit Merkmal.
u. Hr. Moscherofch, Stud. Jur.
von Frankfurt. am Nagel, die

begleitzende staden, wo
H. Brunnfack, Grise gauen,
wo, die zu ihrer thier lung fow.
bes konig sind.

Brief von

— H. Dieterici, Cizensi,
D. zu Leipzig l. b. t.; berichte
vun Gaus an D. Wajradel,
D. bey dem König an fugh.
in D. Gise ist.

Das gebot

8. Tob gewöfuliche Montags.
abends gebot set H. Post.
Müdrächis erwicht.
Am 30. Octob. 1725.

Einige von

1. Brief vuzhangen an
H. Carl Hylow vuzhangen.
Jans von Lotsting. Berlin.
— H. Lect. Dreytz. flbing.
— " R. d. von Dreytz. Cölln an
Afeni.

Einige an

2. Gpfrische an H. Lect. Dreytz.
flbing. per Gaus Grise.
— H. M. Langhanz, Past.
D. altstündtischen Dreytz in
Königsberg, per Gaus H. Straubz.
— an dem Syndicum, H. Mooz
gauptam, der vuzst. st. Gaus
wacht, in die acta wege des
Hiesenhaußst. selb. st. st.
legati überficht.

Briefe an

3. Briefe an Hrn. D. Rogall, zu
gleich Hrn. Prof. Volk zu
Königsberg, per courier des
Hrn. Strauben.

— H. J. Wilh. Oert. Künze,
Doff bei Kritzg.

Geschrieben mit

4. Geschrieben mit jüngeren
Kritzg.

— mit Hrn. D. Jumbert.
— " " Strauben, sub
Königsberg.

Die Facultat.

5. Auftritte d. Facultat begehrt
wofür, da wir unter andern
angehört, zwanzig Regner,
Künze u. die in vollwunders sein
zu waschen, u. erwiesenen
Jungtag Abend im Hof die in
Verding mit sollen gemacht
haben: quod negant, u. sind
ihre Namen dem officio Aca-
demico geschildt, in der ihre
Vorlesung im Hofen unterse-
zet.

Geschrieben mit H. D. Anton.

6. mit dem Hrn. D. Antonio für
be geschrieben, wegen einer Dün-
de wünsch. Namen für sub
Königsberg, befindlichen Studis-
sis Theologie gegeben, ad

Der Brief vom Hrn. D. Haab zu ge-
sendet, w. Siebrig bekräftigt, daß
Scholarum in Pädagogie krank
wird.

Briefe an

2. Gipsarbeiten an der Hrn. d. d. Moos-
gauten, w. ihm die Tieserhauf-
gen Aoten vermittelt.

— an den Hrn. Residenten zu
Cöln am Rhein, Hrn. v. Dietz.

— an Hrn. D. Haab. Cassel.

— an Hrn. Philipp. Philipp.

— an den Hrn. aus seinem arret
liberierten Hof.

Briefe von

3. Briefe vom Hrn.
Schultheiß Medic. Stud.
aus Zürich, Hrn. Balbo &
Sungor.

Der